

Führung weiter in Familienhand

Nachfolge: Strumpfhersteller Atair in Steinfurt bleibt ein Familienunternehmen

Ein Sprung ins kalte Wasser war es nicht: Der Schritt in die Geschäftsführung war über mehrere Jahre geplant und sorgfältig vorbereitet. Seit Mitte Juli sind Maren Baumbach-Sim und Jan Baumbach als geschäftsführende Gesellschafter in die Führung des Strumpfherstellers Atair in Steinfurt aufgerückt. Sie waren bereits mehrere Jahre in verantwortlicher Position im Familienunternehmen tätig.

Mit der Entscheidung Atair in Familienhand zu belassen wurde auch die Entscheidung getroffen, mit Benjamin Siedhoff einen externen Manager einzustellen. Benjamin Siedhoff wurde zeitgleich mit Maren Baumbach-Sim und Jan Baumbach zum Geschäftsführer berufen. Er kann auf langjährige Führungserfahrung im Handel und der Unternehmensberatung zurückgreifen.

Maren Baumbach-Sim (CFO) leitet die Bereiche Finanzen, IT sowie Organisation/Personal. Jan Baumbach (CSO) verantwortet Vertrieb, Marketing und Produktmanagement und Benjamin Siedhoff (COO) zeichnet für Supply Chain Management, Produktion, Beschaffung und Logistik verantwortlich.

Die neue Führung wird im nächsten Jahr noch von den beiden Unternehmensgründern Reiner Baumbach und Günter Hacke begleitet. Beide werden bis zu ihrem Ausscheiden weiter als Geschäftsführer aktiv sein. Reiner Baumbach konzentriert sich auf die Unternehmensbeteiligungen und Günter Hacke auf ausgewählte Key-Accounts. Beide stehen darüber hinaus den neuen Geschäftsführern beratend zur Seite.

Atair ist ein modernes und erfolgreiches Familienunternehmen in Deutschland und existiert mehr als 30 Jahre. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1986 ist man in Steinfurt darauf spezialisiert legwear herzustellen. Ein modernes Management und die konsequente Kundenorientierung bescheren dem Unternehmen regelmäßig ein starkes Wachstum. Zu Jahresbeginn konnte die Atair Group eine Steigerung ihres Umsatzes um 11 Prozent auf rund 53 Mio. Euro verzeichnen.

Neben Lifestyle-Marken werden in Steinfurt Handelsmarken mit modischen und qualitätvollen Socken und Strümpfen entwickelt. Man sieht sich als Partner von SB-Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Supermärkten Drogeriemärkten, Kaufhäusern, Discounter Textilfilialisten und Versandhandel, bis hin zu C+C-Märkten.

Seit vielen Jahren ist man Lizenzpartner bekannter Topmarken wie Tom Tailor, camel active und bugatti sowie von H.I.S. und demnächst auch Baby-Glück. Hinzu kommt die eigene Feinstrumpfmarke disée, die seit 30 Jahren im Feinstrumpfbereich erfolgreich ist.

Atair investiert weiter in eigene Marken, um das gesammelte Produkt-Know-how in das Profil der Eigenmarken einfließen zu lassen. Kürzlich erst hat das Unternehmen den Relaunch der Marke Fussvolk für den Onlinehandel kommuniziert. Investiert wird zudem in Wettringen, wo ein neues Logistikzentrum entsteht. Ein Großteil des Bedarfes wird im eigenen Werk in Serbien hergestellt.

Die Atair Group ist auf einem guten Weg: Während pro Jahr in Deutschland rund 27.000 Familienunternehmen mangels Nachfolger schließen müssen, ist die Zukunftsperspektive in Steinfurt langfristig und nachhaltig gesichert.

Das Unternehmen Atair beschäftigt in Steinfurt 65 Mitarbeiter vom Vertrieb über das Supply Chain Management bis hin zum Finanz- und Organisationsbereich. In der Produktion in Serbien sind weitere 550 Mitarbeiter beschäftigt.

17. September 2018